Ludwigsburg

Von der Planstadt zur Smart City

[12.04.2018] An fünf Abenden spannen in Ludwigsburg Experten den Bogen von historischen zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung. Thematisiert werden unter anderem Smart-City-Lösungen, die energieeffiziente Straßenbeleuchtung oder die Stadt in der Cloud.

In Ludwigsburg startet heute (12. April 2018) die Veranstaltungsreihe „Von der Planstadt zur Smart City“. Wie die Stadt in Baden-Württemberg mitteilt, tauschen sich an fünf Abenden Experten über historische und aktuelle Themenfelder der Stadt aus. Der erste Dialogabend steht unter dem Titel „Von der Pferdestadt zum multimodalen Stadtraum“. Hier werden unter anderem die Themen vernetzte Städte oder intelligente Transportsysteme und -dienstleistungen aufgegriffen. Am zweiten Abend (26. April 2018) geht es um die Stadtbeleuchtung und ihre Veränderungen mit Blick auf die Energiewende und die Energieeffizienz. Der dritte Dialogabend am 8. Mai widmet sich historischen und aktuellen Stadtplanungskonzepten, am 7. Juni dann wird der Bogen zur Stadt in der Cloud gespannt: Während einst das Ludwigsburger Schloss als Keimzelle der Stadtentwicklung über eigene Infrastrukturen, Versorgungssysteme und Informationskreisläufe informierte, steht heute die intelligente Steuerung städtischer Systeme im Fokus der Diskussion. Welche Rollen der Stadt und Stadtgesellschaft bei der Gestaltung der neuen Aufgaben zukommen, welche smarten Lösungen es gibt und welche davon umgesetzt werden sollten, soll an dem Dialogabend diskutiert werden. Hier erwartet die Stadt auch einen Referenten aus der „digitalen Musterstadt“ Santander (Spanien), der über praktische Maßnahmen der Vorreiterstadt berichten soll. Am 12. Juli endet dann die Vortragsreihe mit einer Reise vom herzoglichen Hof zur Smart City. Dieser Dialogabend findet in Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigsburg und dem Living LaB, Stadt Ludwigsburg, statt.
Zu den Dialogpartnern und Moderatoren der einzelnen Abende zählen unter anderen Bürgermeister Michael Ilk, Sascha Behnsen, Teamkoordinator Mobilität bei der Stadt Ludwigsburg, Martin Kurt, Leiter des städtischen Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung, Professor Robert Müller-Török, Professor für E-Government an der Hochschule für Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg oder Professorin Elke Pahl-Weber, die am Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin forscht und lehrt.

(ve)

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe

Stichwörter: Informationstechnik, Ludwigsburg